

# Videoschnitt am Computer

## High Quality - low cost

Dieter Weisser

Qualität hat gerade bei neuer Technik ihren Preis. Bei der Videobearbeitung am Computer stehen Ihnen viele unterschiedliche Wege offen. Einen



dieser Wege möchte ich Ihnen an Hand einer neuen Videoschnitt Karte ein wenig näher bringen.

Seit kurzem gibt es das Upgrade-Modul "Rainbow Runner Studio" (Bild 2) für die Matrox Mystique oder Millennium II, mit der Sie für wenig Geld einiges geboten bekommen. Sie können mit dieser Karte Ihre Videos in S-VHS Qualität am Computer schneiden, Live Video Konferenzen über's Internet abhalten, Ihr Computer Bild auf einem grossen TV Schirm ausgeben um Präsentationen noch professioneller zu gestalten oder um Ihr Lieblings Spiel einmal ganz anders zu erleben.



Wie wär's mit Fernsehen, kein problem einfach Ihren Videorekorder anschliessen und mit dem "PC-VCR Remote Programm"(Bild 3) suchen sie Ihren Lieblings Sender.

Die Installation der mitgelieferten Software verläuft ohne Probleme. Dazu gehören: PC-VCR Remote, Ulead MediaStudio (Schnittsoftware), Ulead MPEG-Konverter, Ulead iPhoto Express, VDO-net VDOPhone Internet und noch ein paar MPEG Videoclips. Ich selber aber bevorzuge Adobe Premiere 4.2 zum Schneiden der Videos. Die presets für die Rainbow-Studio müssen aber händisch in das Adobe-Plug-In-Verzeichniss kopiert werden

Die Qualität der aufgenommenen Filme, mit einer Kompression von 5:1, ist sehr gut. Sie sind vom Original kaum zu unterscheiden. Bei dieser Kompression (5:1), in Verbindung mit Audio (44kHz, 16 Bit, Stereo) ist aber eine schnelle Platte Voraussetzung um einen fließenden Ablauf des Videos zu Garantieren. Audio Aufnahmen sind nur mit einer zusätzlichen Soundkarte möglich. Mit der vollen Auflösung von 704x576 + 44kHz, 16 bit, Stereo Audio braucht man für eine Minute Video ungefähr 245 MB-Festplattenspeicher. Negativ fällt auf, daß bei Titeleinblendungen, im fertig geschnittenen Video, leichte Störungen um die Schrift erkennbar sind. Sonst aber arbeitet die Karte ohne Probleme.

Vergleicht man die Rainbow-Studio mit anderen Karten, wie die Fast AV-Master oder Miro DC30, ist der Qualitätsunterschied der Aufnahmen minimal.

### Technische Daten

- 2x NTSC-, PAL- und SECAM-Videoeingang (Composite- und S-Video Anschlußstecker)
- 2x NTSC- und PAL-Videoausgang (Composite-)

### Systemanforderungen

Anforderung	Minimum	Empfohlen
Matrox Mystique-Grafikkarte *	✓	✓
Pentium-Prozessor oder kompatibel	90 MHz	133 MHz oder schneller
Systemspeicher (RAM)	16 MB	32 MB
CD-ROM für Videodatei-Wiedergabe	✓	4x mit 256 KB-Cache oder besser
Audokarte für Audioaufnahme und -wiedergabe (mit Windows-kompatiblen WW-Treiber)	✓	✓
Modem für Videokonferenzen (mit Internet-Verbindung)	14.4 Kbps	28.8 Kbps
Verfügbare Festplattenspeicher für die Videoaufnahme	300 MB	2 GB mit IDE, SCSI- oder SCSI-Laufwerk
Windows 95	✓	✓
Videogeräte	Videokamera (für Videokonferenzen)	VCR und TV (für Videosätze und -aufnahme)



und S-Video mit RGB Option)

- Hardware MPEG-1-Decoder bis zu 1/4-Auflösung (352x288)
- Hardware Motion-JPEG-Video-Komprimierung/Dekomprimierung, Auflösung (704x576, 352x576, 352x288, 176,144) minimale Kompression 5:1
- Echtzeit Video Overlay

### Resümee

Für Matrox-Grafikkarten-Besitzer ist diese Karte eine interessante Sache. Wo bekommt man sonst um diesen Preis (ungefähr ATS 3500.- inkl.MwSt.) eine Karte mit der man seine Home Videos schneiden, Fernsehen, Internet Videokonferenzen abhalten, spielen am TV Schirm und Video CD's in voller Größe genießen kann.

### Nähere Auskünfte

#### Excon Warenvertriebsges.m.b.H.

- ☺ Dieter Weisser
- ✉ Röggersgasse 6-8 1090 Wien
- ☎ 01-310 99 74 /32
- ✉ excon@magnet.at